

„ICH BIN DAMIT FERTIG, PROFI-KOLLEGINNEN ZU DATEN!“

Radek Stepanek, der schon mit Martina Hingis, Nicole Pietrangeli und zuletzt mit Petra Kvitová liiert war.

„Mir ist ein dreckiger Sieg immer lieber, als in Schönheit zu sterben.“

Coach **Boris Becker**.

„ICH SCHLIEF AUCH AUF DEM BODEN VON BAHNHÖFEN.“

Der Australier **John Millman** über seine ersten Profijahre.

„ER MUSS AUF EINER GROSSEN BÜHNE ABTRETEN.“

Alexander Waske über das Karriereende seines Schützlings Tommy Haas.

„Ich habe fast das ganze Jahr über verletzt gespielt.“

Serena Williams, die 2015 nicht mehr antreten wird.

KRAFTVOLL AUFTRETEN: Ein Schweizer Grafiker montierte den Oberkörper von Novak Djokovic auf die Monsterbeine der Comicfigur Hulk.



NOVAK DJOKOVIC DER NEUE HULK

Er räumt seine Gegner reihenweise aus dem Weg, strahlt dabei eine Unbesiegbarkeit aus, die angsteinflößend ist und wird in engen Situationen zu einem Zerstörer auf dem Platz: Novak Djokovic. Es sind diese Eigenschaften, die einen Schweizer Werbegrafiker und Tennisfan auf die Idee brachten, den eher schmalen Serben als kraftstrotzenden Hulk darzustellen.

Der Fotokünstler nennt sich „Julien“ und präsentiert seine Kunstwerke auf der Website www.pimpytennis.com. Julien montiert die Stars der Szene so präzise in neue, überraschende Kontexte, dass man erst beim zweiten Hingucken feststellt, einer „Fälschung“ aufgesessen zu sein. Deshalb will er auch nicht seinen ganzen Namen

verraten: Einige Hardcore-Fans haben ihn über seine Website schon bepöbelt, weil sie etwa über einen Andy Murray als Fastfood-Junkie (s. li.) nicht schmunzeln können. Und was sagen die Stars selbst? „Sie kennen meine Bilder leider noch nicht“, gibt Julien zu. Das könnte sich bald ändern.



KRAFTVOLL ZUBEISSEN: Andy Murray schreit hier eigentlich seinen Frust raus, wird aber durch die Bildbearbeitung zum Fastfood-Junkie.

Mehr überraschende Foto-Montagen der Stars gibt es auf www.tennismagazin.de